

## Vierzig Jahre Begegnungszentrum Stühlinger

### Spätsommerfest im „Häusle“ in der Ferdinand-Weiß-Straße



*Geburtstagstorte*

Im Jahr 1978 als „Altenbegegnungsstätte“ und Kommunikationszentrum für Seniorinnen und Senioren gegründet, feiert das „Begegnungszentrum Stühlinger“, wie es heute heißt, und dessen Träger die Vereinigung Freiburger Sozialarbeit (VFS) ist, in diesem Jahr sein vierzigjähriges Bestehen und blickt auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück.

Das Jubiläum war Anlass für ein Spätsommerfest am 22. September im „Häusle“ in der Ferdinand-Weiß-Straße, zu dem eine Leiterin des zweiköpfigen Leitungsteams der Einrichtung, Andrea Baumann, außer siebzig Bürgerinnen und Bürger – unter ihnen die 99-jährige Altstadträtin Magarete Hartmann - den Vorstandsvorsitzenden der VFS, Dr. Rainer Gantert sowie Geschäftsführer Daniel Ferch,

begrüßen konnte. Als Geschenk brachte Daniel Ferch eine große Jubiläumstorte mit, die an die Anwesenden verteilt wurde.

Um zu verdeutlichen, welchen Zeitraum vierzig Jahre umfassen, ordnete Andrea Baumann das Gründungsdatum des Begegnungszentrums in ihrer Begrüßungsansprache historisch ein: 1978 war Helmut Schmidt Bundeskanzler, Lothar Späth Ministerpräsident in Baden-Württemberg und der Freiburger Oberbürgermeister hieß Eugen Keidel. Ferner war das Jahr 1978 das Drei-Päpste-Jahr und der SC Freiburg ist seit 1978 entweder in der Ersten oder Zweiten Bundesliga anzutreffen.

Ein buntes Festprogramm, musikalisch umrahmt von dem Duo Sophia und Beni, bildete den Höhepunkt der Veranstaltung: Eine Festrede in Gedichtform von Frau Margit Petri und eine Zeitreise durch die Geschichte des Begegnungszentrums, vorgetragen von den beiden Besucherinnen und langjährigen Ehrenamtlichen, Frau Vetter und Frau Sacherer, in der auch an die verstorbenen Besucherinnen und Besucher sowie Aktiven erinnert wurde. Viel Vergnügen bereitete den Gästen ein Sketch von Frau Enderle und Frau Klönne, der das Thema Fremdwörter und deren Verwechslung zum Inhalt hatte. Sophia und Beni trugen zwei brasilianische Lieder und ein Lied in friesischer Sprache vor und Frau Dettling begleitete das Publikum mit Ziehharmonika beim Mitsingen aus einem eigens für die Jubiläumsveranstaltung vorbereiteten Liederheft.

Mit dem Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die für ein gutes Gelingen des Festes sorgten, klang die Veranstaltung am späten Nachmittag aus.

Das Stühlinger Magazin gratuliert dem Begegnungszentrum zum vierzigsten Geburtstag und wünscht noch viele erfolgreiche Jahre!

Hans-Christoph Stork